

# „Eine kleine, englische Nachtmusik“

Eine Taschenlampenführung für Kinder

Zeit	Ort	Inhalt	Material
	Vorbereitung	(Wir treffen uns vor der Kirchentüre. Liederzettel sind vorbereitet. Am Gitter liegt das Bild „Adam und Eva“. Auf dem linken Seitenaltar stehen Engel mit Hirten und Schafen. Weiße Ministrantenchorröcke für Kinder sind hergerichtet, Holzanhänger „Schutzengel“ liegen am Altar bereit. Sakristei und Zugang zum Chor ist aufgesperrt.)	Ministrantenchorröcke, Bild „Adam und Eva“, Engel, Hirten, Schafe, Holzanhänger „Schutzengel“
5'	Eingang	<p><u>1. Empfang der Gruppe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze Begrüßung und Vorstellung</li> </ul> <p><u>2. Hinweise zur Kirchenführung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dunkelheit in der Kirche -&gt; Taschenlampen leuchten uns den Weg</li> <li>- Frage: Wer hat keine Taschenlampe dabei? evtl. zusätzliche austeilen oder sich jemandem anschließen.</li> <li>- aus Sicherheitsgründen können Kinderwagen nicht mit in die Kirche genommen werden.</li> </ul>	Taschenlampen
5'	geschlossene Kirchentüre	<p><u>3. Kirchentüre außen: Vom Himmel zur Erde und wieder zurück</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Lied</u> „Seht und hört, heut machen wir Musik“ zur Melodie der kleinen Nachtmusik</li> <li>- Wenn wir jetzt in die Kirche gehen, treten wir von unserer Welt in einen heiligen Raum. Engel können wir in heiligen Räumen finden. Sie kommen von Gott aus dem Himmel zu uns Menschen auf die Erde und haben eine besondere Aufgabe. Diese Aufgaben wollen wir heute in der Kirche entdecken.</li> </ul>	Lied „Seht und hört, wir machen heut Musik“

Zeit	Ort	Inhalt	Seite
		(Wir gehen in die dunkle Kirche zum linken Fresko auf der Empore.)	
10'	Mittelgang hinten	<p><u>4. Fresko auf der Empore: Der Engelsturz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vor 300 Jahren haben die Menschen ganz fest daran geglaubt, dass sie durch den Bau eines Hauses für Gott, den Himmel schon auf Erden betreten können. Sobald die Menschen die Türen der Kirche überschritten, standen sie im Heiligtum.</li> <li>- Auch im himmlischen Jerusalem gibt es eine solche Tür, die Himmelsforte. Damit nichts Böses in den Himmel kommt, wird sie von Engeln, den Cherubim, bewacht. Sie stehen dort, seit Adam und Eva gegen den Willen Gottes verstoßen haben und aus dem Paradies vertrieben worden sind. (Kinder beleuchten das Bild von Adam und Eva.)</li> <li>- Der Erzengel, der für das Gute kämpft, ist der Hl. Michael. Er besiegte einst Luzifer, den Bösen. Luzifer war anfangs ein guter Engel. Doch er wollte sein wie Gott. Und das konnten die anderen Engel nicht zulassen. Es entstand ein großer Streit im Himmel. Der Hl. Michael verbannte Luzifer aus dem Himmel und verstieß ihn für immer in die Hölle. Auch weitere Engel, die zu Luzifer gehören wollten, wurden aus dem Himmel vertrieben.</li> <li>- Mit seinem Schwert passt der Hl. Michael bis heute auf, dass Luzifer mit seinen Gefährten und damit das Böse nicht in den Himmel zurückkommt.</li> <li>- Sein hebräischer Name Michael bedeutet: Wer ist wie Gott? Darum können wir die Waage immer in seiner</li> </ul>	<p>Bild „Adam und Eva“</p> <p>Deckenfresko Empore „Der Engelsturz“</p>

Zeit	Ort	Inhalt	Seite
		Nähe sehen, in der genau abgewogen wird, was gut und böse ist.	
5'	Hochaltar	<p><u>5. Hochaltar: Engel bewachen den himmlischen Thron</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Cherubim stehen auch an Gottes Thron im Himmel und bewachen ihn. Das können wir ganz oben im Altar sehen. In der Mitte sehen wir Gott als Mann mit grauem Haar und Bart, darunter ist der HI Geist in Gestalt der Taube.</li> <li>- Weiter unten können wir Engel sehen, die mit einer Posaune spielen. Die wichtigste Aufgabe der Engel ist Gott immerfort zu loben und zu preisen.</li> <li>- Und weil wir heute alle Gutes im Sinn haben und Gott loben und preisen wollen, dürfen wir auch Engel sein. (Wir gehen in die Sakristei.)</li> </ul>	
10'	Sakristei	<p><u>6. Ministrantenschrank: Engel auf Erden</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Engel werden meistens mit Flügeln in weißen Kleidern dargestellt. Die Farbe Weiß soll auf ihre Lichtgestalt, ihre Unschuld und ihre Gottergebenheit hinweisen. Deshalb wollen wir uns jetzt ein weißes Kleid, einen Chorrock, anziehen. (Kinder dürfen sich mit einem weißen Chorrock als Engel verkleiden.)</li> <li>- <u>Instrumental Bluetooth-Lautsprecher:</u> Allegro aus der kleinen Nachtmusik</li> <li>- Nun können wir uns im „Himmel“ unserer Pfarrkirche auf Entdeckungsreise begeben und erfahren, welche Aufgaben Engel noch zu erledigen haben.</li> </ul>	<p>weiße Mini- strantenchor- röcke</p> <p>Allegro</p>
10'	kleines Deckenfresko auf der lin-	<p><u>7. Deckenfresko „Verkündigung“: Der Engel brachte Maria die Botschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Am 25. März, neun Monate bevor</li> </ul>	

	ken, hinteren Seite	Jesus auf die Welt kam, feiern wir Christen das Fest „Mariä Verkündigung“. An diesem Tag sandte Gott seinen Engel Gabriel mit einer	
Zeit	Ort	Inhalt	Seite
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtigen Botschaft nach Nazareth zu Maria.</li> <li>- Aufgabe: Kinder suchen mit den Taschenlampen die Schriftrolle auf dem Altar.</li> <li>- Ein Engelkind liest die Geschichte der Schriftrolle vor:</li> </ul> <p><i>Maria war mit dem Handwerker Josef verlobt, einem Nachkommen aus Davids Königsfamilie.</i></p> <p><i>Gabriel trat bei Maria ein und grüßte sie: „Freu dich, Maria, Gott ist mit dir! Wie schön bist du in seiner Gnade!“</i></p> <p><i>Maria erschrak: Was hatte der Gruß zu bedeuten? „Fürchte dich nicht, Maria“, sagte der Engel zu ihr. „Du hast Gnade gefunden bei Gott. Er schickt dir diese Botschaft: Du wirst ein Kind bekommen, einen Sohn, dem wirst du den Namen Jesus geben: ‚Gott rettet‘. Er wird Gottes Sohn genannt werden und seine Herrschaft wird kein Ende nehmen.“</i></p> <p><i>Maria dachte nach und fragte: „Wie soll das geschehen? Josef und ich sind noch nicht verheiratet.“</i></p> <p><i>Der Engel antwortete: „Gottes heilige Geisteskraft wird auf dich herabkommen und dich in ihren Schatten hüllen. Schau, auch deine Verwandte Elisabeth erwartet einen Sohn, und sie ist schon so alt. Für Gott ist alles möglich.“</i></p> <p><i>Maria sprach: „Ich bin Gottes Dienerin. Ich will seinen Willen tun.“ Und der Engel ging fort.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auch heute schickt uns Gott noch seinen Engel, oft in der Gestalt eines</li> </ul>	Schriftrolle mit Text

		<p>anderen Menschen, um uns seine Botschaft mitzuteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Menschen eine frohe Botschaft von Gott zu überbringen, ist eine weitere wichtige Aufgabe der Engel.</li> </ul>	
Zeit	Ort	Inhalt	Seite
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Instrumental Orgel</u>: Romanze aus der kleinen Nachtmusik</li> </ul>	Romanze
10'	Deckenfresko im Chorraum	<p><u>8. Chorraumfresko „Geburt Jesu“: Die Engel verkünden den Hirten die Geburt Jesu und singen das Gloria</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auf den Feldern verkündete der Engel den Hirten die Geburt Jesu.</li> <li>- Er stimmte das Gloria an, das himmlische Loblied, in das der ganze Engelschor einsetzte, und das wir bis heute am Sonntag in der Heiligen Messe singen, das Gloria, das wir auf der Schriftrolle finden.</li> <li>- Aufgabe: Kinder suchen mit den Taschenlampen die Schriftrolle.</li> <li>- Ein Engelkind liest den Text der Schriftrolle vor:</li> </ul> <p><i>„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben Dich, wir preisen Dich, wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist Deine Herrlichkeit: Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All, Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.</i></p> <p><i>Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme Dich unser; Du nimmst hinweg die Sünde der Welt:</i></p>	Schriftrolle mit Gloriatext

		<p><i>nimm an unser Gebet; Du sitztest zur Rechten des Vaters: Erbarme Dich unser.</i></p> <p><i>Denn Du allein bist der Heilige, Du allein der Herr, Du allein der Höchste: Jesus Christus,</i></p>	
<i>Zeit</i>	<i>Ort</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Seite</i>
		<p><i>mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen."</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Um dem Himmel ein Stück näher zu kommen, gehen wir ein Stück weiter.</li> <li>- <u>Instrumental Orgel</u>: Allegro aus der kleinen Nachtmusik</li> </ul>	Allegro
2'	Mittelgang vor dem Chorraum	<p><u>9. Orgel: Die Königin der Instrumente</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die wichtigste Aufgabe der Engel ist, Gott immerdar zu loben und zu preisen.</li> <li>- Sie machen das durch ihren Gesang und ihre Musik.</li> <li>- Die Engel spielen, z. B. Posaune, um sich in einer größeren Menschen- oder Engelmengemenge Gehör zu verschaffen, damit alle auf die Botschaft Gottes hören.</li> <li>- Die Königin der Instrumente ist die Orgel. Durch ihre vielen Pfeifen, die alle ganz verschiedene Töne und Instrumente erzeugen können, trägt sie diesen Titel. (Orgel beleuchten.)</li> <li>- Eine Orgel vereint die verschiedenen Instrumente in Registern. Das Posaunenregister klingt so: (Orgel spielt ein paar Töne mit dem Posaunenregister.) Die großen Pfeifen machen die tiefen Töne.</li> </ul>	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die kleineren Engel spielen Laute und Fidel. Diese Instrumente sind Begleitinstrumente. Sie klingen auch nicht so laut. (Orgel spielt ein paar Töne mit leiseren Registern.) Die kleineren Pfeifen machen die höheren Töne.</li> <li>- Die Hl. Cäcilia ist die Patronin der</li> </ul>	
Zeit	Ort	Inhalt	Seite
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kirchenmusik und der Orgelspieler, weil sie in einer Röhre, die den Orgelpfeifen gleicht, getötet wurde. Sie wollte nur Jesus Christus dienen und musste dafür sterben.</li> <li>- Wir wollen jetzt dem Himmel näher kommen und in den Lobgesang der Engel einstimmen. Dazu gehen wir auf die Orgelempore. (Wir gehen auf die Orgelempore.)</li> <li>- <u>Instrumental Orgel</u>: Allegro aus der kleinen Nachtmusik</li> </ul>	Allegro
10'	Orgelempore	<p><u>10. Platz um Orgel: Wir stimmen in das Lob der Engel ein</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Gloria-Lied hat der Engelchor gesungen, als einer von ihnen den Hirten auf dem Feld die Nachricht von der Geburt Jesu gebracht hat.</li> <li>- Auch wir können heute einen Engelchor bilden und das Gloria anstimmen.</li> <li>- Hier, wo sonst unser Chor steht, dürfen wir heute sein und in das Lob der Engel miteinstimmen.</li> <li>- <u>Lied</u>: Allegro aus der kleinen Nachtmusik mit Text des Glorias wird mit den Kindern einstudiert.</li> </ul>	Allegro „Gloria in excelsis Deo“  Liedblatt "Gloria, Ehre sei Gott"
5'	Orgelempore	<p><u>11. Engelchor: Alles zum Lobe Gottes</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein weiteres Lied zum Lobe Gottes ist das Sanctus, das große Heiliglied, das</li> </ul>	

		<p>wir vor der Wandlung von Brot und Wein in der Messe singen. In diesem Gesang stimmen die Engel im Himmel mit uns auf der Erde ein und wir alle zusammen verkünden das Lob Gottes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zum Abschluss gehen wir wieder in den Altarraum.</li> </ul>	
5'	Deckenfresko vor dem Chorraum	<p><u>12. Deckenfresko „Himmelfahrt Mariens“:</u> <u>Zum Lob und Ehre Gottes</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Münchner Hofmaler Johann Martin Heigl hat vor gut 150 Jahren</li> </ul>	
<i>Zeit</i>	<i>Ort</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Seite</i>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- auf dem Deckenfesko hier über uns Maria dargestellt, wie sie in den Himmel von der Heiligen Dreifaltigkeit, Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist, aufgenommen wird.</li> <li>- Viele Engel begleiten solche wichtigen Handlungen als Zeugen des göttlichen Wirkens. Zum Lobe und zur Ehre Gottes sind sie anwesend, das niemals enden soll.</li> <li>- <u>Instrumental Orgel:</u> Allegro aus der kleinen Nachtmusik</li> </ul>	Allegro
10'	Altarraum	<p><u>13. Altar: Alles zum Lobe Gottes</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir stehen um den Altar.</li> <li>- Nun wollen wir aber in das Lob Gottes der Engel einstimmen und unser Lied, das Gloria, nochmals erklingen lassen. (Das Allegro mit dem Gloriatext wird dreimal unter Begleitung der Orgel gesungen.)</li> <li>- <u>Instrumental:</u> Allegro aus der kleinen Nachtmusik</li> </ul>	Allegro „Gloria in excelsis“  Allegro
5'	Altarraum	<p><u>14. Altar: Gott gibt uns seinen Segen und Schutz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hier im Tabernakel, dem Zelt Gottes, bewahren wir das Brot, den Leib</li> </ul>	

		<p>Christi, auf, das im Gottesdienst übrig geblieben ist. Dieser Heilige Ort wird als Zeichen des Himmels durch viele Engel bewacht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Diesen Ort dürfen wir während der ganzen Woche besuchen, um Gott ganz nahe zu sein und ihn zu treffen, wenn wir uns alleine fühlen.</li> <li>- Gott lässt uns nicht alleine, er ist da und geht mit uns mit. Er lässt uns durch seinen Engel, den Schutzengel, begleiten.</li> <li>- Deinen besonderen Schutzengel aus Holz bekommt nun jeder als äußeres</li> </ul>	Holzanhänger „Schutzengel“
Zeit	Ort	Inhalt	Seite
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichen der Begleitung mit nach Hause. Ihn könnt ihr nach euren Vorstellungen gestalten. (Give-Away: Holzanhänger „Schutzengel“ werden verteilt.)</li> <li>- Zum Abschluss wollen wir um den Segen Gottes und seinen Schutz beten.</li> </ul> <p><i>„Guter Gott, durch Deine Heiligen Engel lässt Du uns Menschen nicht allein auf der Erde. Sie begleiten und beschützen uns, egal in welcher schwierigen Situationen wir uns befinden. Halte Deine Hand schützend und helfend über uns. Und so segne uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.“</i></p> <p><i>(Chorröcke werden ausgezogen)</i></p> <p><u>Instrumental:</u> Allegro aus der kleinen Nachtmusik</p> <p><i>Ausgang über die Sakristei</i></p>	Allegro

Gudrun Weichselbaumer